

Bessere Ergebnisse schuldig

„Neben dem Verzicht auf Verpackungen führen auch intelligente Sammelsysteme, die technologische Aufbereitung und die Rückführung in den Kreislauf zu einem schonenden Umgang mit den Ressourcen und der Umwelt.“

Mit Blick auf die Plastikproblematik sind wir unserer Umwelt bessere Ergebnisse schuldig. Gemeinsam könnten Politik, Verbände und Unternehmen deutlich mehr erreichen, als nur das Verbot bestimmter Einwegprodukte“, erklärt Dr. Katharina Marquardt, Gründungsmitglied von geTon und zuständig für Nachhaltigkeitskommunikation bei Procter&Gamble Deutschland.